



**PRESSEMITTEILUNG VOM 06.09.2018**

## **Soziologischer Blick auf Familienunternehmen**

Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU) veranstaltet Symposium „WIFU meets Sociology“ am 13. September 2018

Familienunternehmen sind Organisationen, deren Entstehung, Betrieb und Weiterentwicklung nur vor dem Hintergrund sozialer Beziehungen verstanden werden können. Ein zentraler Aspekt dieser sozialen Strukturen ist die Unternehmerfamilie, die in der bisherigen Literatur häufig nicht in ihrer komplexen Wirkungsvielfalt untersucht wurde. Um zu einem besseren Verständnis der Unternehmerfamilie beizutragen, veranstaltet das Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU) am 13. September 2018 an der Universität Witten/Herdecke das ganztägige Symposium „WIFU meets Sociology“ zum Thema „Familienunternehmen und Unternehmerfamilien: Soziologische Perspektiven im Diskurs“.

Das Symposium soll die Beziehung zwischen Familienunternehmen, Unternehmerfamilien und dem weiteren Umfeld aus soziologischer Perspektive analysieren und gemeinsam mit anderen Fachdisziplinen, Vertreterinnen und Vertretern aus Unternehmerfamilien sowie der interessierten Öffentlichkeit diskutieren. In Keynotes werden Vertreter der verschiedenen soziologischen Perspektiven, der Familienunternehmens- und der Unternehmensfamilienforschung über ihre jeweiligen Erkenntnisse referieren. In Ergänzung zu den Vorträgen wird es Diskussionsrunden zur Aktualität von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien geben.

Aufgrund ihrer besonderen Ausrichtung wendet sich die Veranstaltung sowohl an Forschende, vor allem an Soziologen und Sozialwissenschaftler aus allen Bereichen (inklusive wissenschaftlichem Nachwuchs), als auch an interessierte Mitglieder aus Familienunternehmen und Unternehmerfamilien. Das Symposium „WIFU meets Sociology“ ist die Fortsetzung einer Reihe, die im Jahr 2017 mit dem Symposium „WIFU meets History“ begann. In den kommenden Jahren soll das Format fortgesetzt und jeder Forschungsdisziplin außerhalb der Betriebswirtschaftslehre, die am WIFU vertreten ist (Psychologie, Rechtswissenschaft, etc.), ein eigenes, ähnlich strukturiertes Symposium gewidmet werden.

„Das WIFU hat in den letzten 20 Jahren Familienunternehmen und Unternehmerfamilien immer auch soziologisch betrachtet, insbesondere aus der Perspektive der Systemtheorie“, so Prof. Dr. Heiko Kleve, Inhaber des WIFU-Stiftungslehrstuhls für Organisation und Entwicklung von Unternehmerfamilien und Mitorganisator des Symposiums. „Auf dem Symposium wollen wir diese Perspektive mit profilierten Experten der Soziologie diskutieren und diese kritisch befragen, um unsere zukünftigen Forschungen und Theorieentwicklungen enger mit dem soziologischen Fachdiskurs zu vernetzen.“

Unter [www.wifu.de](http://www.wifu.de) kann das gesamte Veranstaltungsangebot des WIFU eingesehen werden. Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie von Leonie Schneider ([leonie.schneider@wifu-stiftung.de](mailto:leonie.schneider@wifu-stiftung.de), +49 2302 926 565) oder Dr. Tobias Köllner ([tobias.koellner@uni-wh.de](mailto:tobias.koellner@uni-wh.de)).

Symposium „WIFU meets Sociology“  
des Wittener Instituts für Familienunternehmen (WIFU)  
Donnerstag, 13. September 2018  
An der Universität Witten/Herdecke

#### *Über uns:*

Die Universität Witten/Herdecke (UW/H) nimmt seit ihrer Gründung 1982 eine Vorreiterrolle in der deutschen Bildungslandschaft ein: Als Modelluniversität mit rund 2.400 Studierenden in den Bereichen Gesundheit, Wirtschaft und Kultur steht die UW/H für eine Reform der klassischen Alma Mater. Wissensvermittlung geht an der UW/H immer Hand in Hand mit Werteorientierung und Persönlichkeitsentwicklung.

Witten wirkt. In Forschung, Lehre und Gesellschaft.

Das Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU) der Wirtschaftsfakultät der Universität Witten Herdecke ist in Deutschland der Pionier und Wegweiser akademischer Forschung und Lehre zu Besonderheiten von Familienunternehmen. Drei Forschungs- und Lehrbereiche – Betriebswirtschaftslehre, Psychologie/Soziologie und Rechtswissenschaften – bilden das wissenschaftliche Spiegelbild der Gestalt von Familienunternehmen. Dadurch hat sich das WIFU eine einzigartige Expertise im Bereich Familienunternehmen erarbeitet. Ein exklusiver Kreis von 75 Familienunternehmen macht dies möglich. So kann das WIFU auf Augenhöhe als Institut von Familienunternehmen für Familienunternehmen agieren. Mit aktuell 18 Professoren leistet das WIFU seit nunmehr 20 Jahren einen signifikanten Beitrag zur generationenübergreifenden Zukunftsfähigkeit von Familienunternehmen.